



**Fraktion im Rat der
Stadt Saarbrücken**

Rathaus-Carrée, Zimmer 203
66104 Saarbrücken

Telefon (06 81) 9 05-13 03
-13 18

Telefax (06 81) 9 05-15 92

Datum: AntragstellerIn: SachbearbeiterIn: Telefon: Telefax: E-Mail:	14.07.2015 Sascha Zehner Volker Krämer Herr Batz, Christian (0681) 905-1318 (0681) 905-1592 christian.batz@saarbruecken.de	CDU/0732/15
Beratungsfolge und Sitzungstermine		
Gremium	Sitzungsdatum	Status
Haupt- und Wirtschaftsausschuss TISCHVORLAGE	14.07.2015	nicht öffentlich
Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken TISCHVORLAGE	21.07.2015	öffentlich
Betreff: Einrichtung eines Unterausschusses "IT" (Änderungsantrag zu PIR/0684/15)		
Beschlussvorschlag: Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Einrichtung eines Unterausschusses „IT“ zum Haupt- und Wirtschaftsausschuss. Der Stadtrat beschließt die Einrichtung eines Unterausschusses „IT“ zum Haupt- und Wirtschaftsausschuss. Der Unterausschuss besteht aus je einem Mitglied pro Fraktion sowie der Werkleitung von IKS in beratender Funktion. Der Unterausschuss befasst sich mit den ämter- und beteiligungsübergreifenden Angelegenheiten der IT aus strategischen, investitionsrelevanten und politischen Gesichtspunkten sowie den Fragestellungen von Synergien und Kooperationen mit Land, Regionalverband, anderen saarländischen Gemeinden im Zusammenhang mit den anstehenden kommunalen Strukturreformen.		

Begründung:

IT ist für eine Stadt wie Saarbrücken, die zudem Landeshauptstadt ist, sowohl in ihrer Eigenschaft als Dienstleister gegenüber dem Bürger als auch im Sinne eines Konzern-Unternehmens ebenso fundamental wie zukunftsbestimmend.

Zum einen muss sie durch ein ansprechendes, zeitgemäßes – in manchen Fällen auch flächendeckendes (WLAN, Glasfaser) – Angebot nach außen die Attraktivität für Bürger und Besucher dauerhaft hochhalten. Zum anderen müssen die internen Strukturen und Prozesse durch kontinuierliche Aktualisierung und Ausbau der IT-Infrastruktur beschleunigt und optimiert werden. Gerade aus haushaltspolitischer Sicht können eine sinnvolle und konsequente Fortentwicklung der IT Synergien heben, Rationalisierungspotentiale generieren und schlussendlich einen wichtigen Beitrag zur Haushaltssanierung leisten.

Gerade die angespannte Haushaltssituation zwingt mehr denn je dazu, die Dienstleistungen der Stadt den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber kostengünstiger, schneller und damit rationeller zu erbringen. Es muss die Devise gelten, dass trotz Sparzwängen Qualität und Effizienz der Leistungen dem Bürger gegenüber auf hohem Niveau verbleiben oder, um im Städtevergleich wettbewerbsfähig bleiben zu können, ständig fortentwickelt werden. Auch als Arbeitgeber hat die Stadt die Verpflichtung, ihren Mitarbeitern die besten verfügbaren Werkzeuge an die Hand zu geben, damit sie ihre womöglich noch wachsenden Aufgaben möglichst stressfrei und erfolgreich durchführen können. Sinnvolle Investitionen, verbunden mit entsprechenden Weiterbildungsmaßnahmen, sind dabei unumgänglich.

Umfang, Komplexität und wachsende Bedeutung der IT für moderne Städte und ihre Bürger machen daher diesen Unterausschuss notwendig, der aber aufgrund der querschnittsbezogenen und mit teilweisen hohen Investitionen verbundenen Themenstellungen unbedingt dem Haupt- und Wirtschaftsausschuss zuzuordnen ist.

Der WA IKS kann diese Aufgabe nicht erfüllen, da IKS als Dienstleister der Stadt die Aufgabe zufällt, die getroffenen Entscheidungen aus fachlicher Sicht effizient und kostengünstig umzusetzen, sowie supportmäßig zu betreuen, nicht jedoch neue Aufgaben zu generieren. Ansonsten würde man einen Auftragnehmer (IKS) gleichzeitig zu seinem eigenen Auftraggeber machen, ein Widerspruch in sich.



Sascha Zehner
– Stellvertretender Fraktionsvorsitzender –



Dr. Volker Krämer
– Stadtverordneter –
